

## **Raser mit 175 km/h in Maissau gestoppt - Führerschein weg!**

Ein 31-jähriger Fahrer wurde in Maissau mit 175 km/h gestoppt. Führerschein vorläufig entzogen, Anzeige folgt.



**Maissau, Österreich** - Am 27. März 2025 ereignete sich auf der LB 4 in Maissau, Straßenkilometer 38,060, ein schwerwiegender Fall von Geschwindigkeitsüberschreitung. Um ca. 9:30 Uhr stoppte die Inspektion Ravelsbach einen 31-jährigen Mann aus dem Bezirk Waidhofen an der Thaya, der mit unglaublichen 175 km/h unterwegs war - eine deutliche Überschreitung des erlaubten Tempolimits.

Dieser Vorfall zeigt die zunehmende Problematik von Geschwindigkeitsverstößen, die nicht nur in Österreich, sondern auch generell in Europa Einzug halten. Der Fahrer musste seine Lenkberechtigung vorläufig abgeben, während eine Anzeige an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde weitergeleitet wurde,

um rechtliche Schritte einzuleiten.

## **Bußgelder und Konsequenzen**

Geschwindigkeitsübertretungen können schwerwiegende finanzielle und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Die aktuellen Bestimmungen gemäß dem **ADAC** umfassen unter anderem Bußgelder, Punkte im Verkehrszentralregister sowie Fahrverbote. Bei Überschreitungen von über 25 km/h innerhalb eines Jahres drohen spezielle Strafen, welche die Verkehrssicherheit gefährden.

- Über 70 km/h: 800 €, 3 Monate Fahrverbot
- 61 - 70 km/h: 700 €, 3 Monate Fahrverbot

Der aktualisierte Bußgeldkatalog 2025, der seit November 2021 in Kraft ist, sieht erhöhte Geldbußen für solche Verstöße vor, jedoch keine verschärften Fahrverbote. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu steigern, ohne die Mobilität der Bürger unverhältnismäßig einzuschränken, was die Maßnahmen der Behörden rechtfertigt.

## **Umsetzung und Überwachungsmaßnahmen**

Die Überwachung der Geschwindigkeit wird durch verstärkte Kontrollen, insbesondere an bekannten Unfallschwerpunkten, intensiviert. Laut **derbusgeldkatalog.org** ist es auch wichtig zu beachten, dass nach einem Verkehrsverstoß die zuständige Bußgeldstelle den Fahrer kontaktieren wird, bevor der Bußgeldbescheid zugestellt wird. Fahrer können innerhalb einer Frist von zwei Wochen Einspruch gegen den Bescheid einlegen.

Mit diesem Vorfall wird deutlich, wie entscheidend die Einhaltung von Geschwindigkeitslimits ist, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen. Betroffene Fahrer sollten sich der weitreichenden Konsequenzen bewusst sein und sich an die geltenden Verkehrsregeln halten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Geschwindigkeitsüberschreitung
<b>Ort</b>	Maissau, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://www.adac.de">www.adac.de</a></li><li>• <a href="http://www.derbussgeldkatalog.org">www.derbussgeldkatalog.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**